

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 28 (1955)

Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich



XXVIII. Jahrgang 1955

Nr. 6 (November)

4. Band

Märchen der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal

Jahresversammlung im Schloß Chillon

Nach einer mehrtägigen Fahrt zu den Burgen des Aostatales hielt der Schweizerische Burgenverein im *Schloß Chillon* seine ordentliche *Jahresversammlung* ab. Präsident *Eugen Probst* (Zürich) resümierte den in den Nachrichten des Vereins publizierten Jahresbericht, in welchem unter anderem auf Ausgrabungen bei der Ruine Hohensax (Kheintal), Weißenau (Berner Oberland) und Sicherungsarbeiten an den Ruinen Wartenberg (Baselland) und Wartenstein (St. Gallen) hingewiesen werden konnte. Umbauarbeiten wurden an der Burg Oberberg (St. Gallen) in Angriff genommen, und die Ausarbeitung eines Projektes für eine Wegverbesserung zu der Felsenburg Kropfenstein (Graubünden) veranlaßt. In das Berichtsjahr 1954 fällt der Verkauf der Burg Ehrenfels an den Verein für Jugendherbergen. In Angriff genommen wurde die Bearbeitung eines schweizerischen Burgenlexikons, das in knapper Fassung das Wichtigste über alle Burgen und noch sichtbaren Ruinen enthalten soll. Der Mitgliederbestand des Burgenvereins beträgt gegenwärtig über 1500, wovon 1206 auf ordentliche und 218 auf lebenslängliche, so dann 110 auf Kollektivmitglieder (Behörden, Vereine usw.) entfallen.

Nach der Genehmigung des Jahresberichtes und der von Quästor Dr. Franz Baumgartner (Zürich) vorgelegten Jahresrechnung befaßte sich die Versammlung mit der aus Mitgliederkreisen vorgeschlagenen Änderung einiger Artikel der Statuten. In der Geschichte des Burgenvereins bleibt die Jahresversammlung von Chillon insofern bemerkenswert, als Archi-

tek Eugen Probst, der 28 Jahre lang als initiativer Präsident amtete und hiefür Dank und Anerkennung ausgesprochen erhielt, aus Altersrücksichten seine Demission gegeben hatte und durch Dr. Hugo Schneider, Konserverator am Schweizerischen Landesmuseum, ersetzt wurde. Architekt Probst bleibt indessen weiterhin Geschäftsleiter und auch Organisator der beliebten Burgenfahrten. Ein festliches Bankett bei Kerzenschein beendete die Tagung, welcher Robert Anken (Morges) die Grüße der waadtländischen Regierung überbracht hatte.

E. Sch.

Der für 1955/58 gewählte Vorstand besteht aus folgenden Herren:

- * Dr. Hugo Schneider, Zürich, Präsident
 - * Dr. Reinhold Bosch, Seengen, Vizepräsident
 - * Eugen Probst, Architekt, Zürich, Geschäftsführer
 - * Dr. Franz Baumgartner, Zürich, Quästor
 - * Dr. Erich Schwabe, Bern, Aktuar und Protokollführer
- Max Alioth, Architekt, Basel und St. Moritz
Prof. Dr. Linus Birchler, Feldmeilen
Josef Britschgi, Direktor des TCS, Genf
Dr. V. v. Castelberg, Zürich
Ewald Im Hof, Bern
- * Dr. Erwin Poeschel, Zürich
 - Dr. Edgar Pelichet, Nyon
 - Max Ramstein, Basel
 - Dr. Rud. Riggenebach, Basel
 - C. R. Scheurer, Fürsprecher, Bern
 - Eugen Schneiter, Zürich
 - Prof. U. A. Tarabori, Locarno

Die mit einem * bezeichneten Herren bilden den Geschäftsausschuß.